



OFFICE INTERNATIONAL

du Coin de Terre et des Jardins Familiaux

association sans but lucratif

1926-2016
90 ans

Regroupement des fédérations européennes des jardins familiaux
Membre d'Europa Nostra
Statut participatif auprès du Conseil de l'Europe

20 rue de Bragance, L-1255 Luxembourg



Das Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux und seine Mitgliedsverbände rufen alle Kleingärtner auf an der Woche ohne Pestizide, welche vom 20. bis 30. März 2017 organisiert wird, teilzunehmen.



Im Anfang wurden die Pestiziden als ein Segen vom Himmel angesehen. Sie hatten die Fähigkeit das Unerwünschte sowie gefährliche und lästige Insekten zu töten. Und mit einfachen Mitteln konnten sie auf Stellen, Pflanzen, Objekte oder Körper welche nicht nützlich zu sein schienen, gespritzt oder geblasen werden.

Nach dem zweiten Weltkrieg erfüllte das DDT eine fantastische Aufgabe und wurde schnell sehr populär. In jedem Lebensmittelgeschäft konnte man es erhalten und so wurde es nicht nur von professionellen Landwirten, sondern von fast jedem Haushalt gebraucht um sich von ungewünschten Insekten zu befreien.

Aber nach einiger Zeit fand man heraus dass DDT ungewünschte Nebenerscheinungen mit sich brachte. Es tötete nicht nur das Unerwünschte, aber auch nützliche Insekten. Und was noch schlimmer war seine Überbleibsel wurden in der Natur verbreitet und wurden dann schlussendlich in den Körpern von Tieren aufbewahrt. Und der Killereffekt des Produktes oder seine Beschädigungseffekte waren viel effektiver als das was irgendjemand geglaubt hatte.

Die Hersteller kamen zweimal zuerst mit einer zweiten und sogar mit einer dritten Generation von Produkten: Deltrin und Aldrin. Diese sollten nicht die ungewünschten Nebenwirkungen vom DDT haben. In Wirklichkeit waren sie aber noch schlimmer.

Mit ihrem Buch "Silent Spring" (Stiller Frühling) zeigte Rachel Carson der Welt die vernichtenden Effekte wenn diese Produkte auf breiter Ebene gebraucht wurden.

Einige Vorläufer verbannten ihren Gebrauch, aber die Industrie fuhr fort immer neue Produkte auf den Markt zu bringen und suggerierte dass ein ungefährlicher Gebrauch möglich war.

Die Welt hat die Wirkungen von dem verschwenderischen Gebrauch von dem "Agent Orange" während des Vietnamkrieges auf die Menschen gesehen. Verschiedene Komponenten dieses Produktes wurden auch von den lokalen Behörden und der Landwirtschaft gebraucht, auch wenn sie nicht von der Lebensmittel- und Arzneibehörde in den USA erlaubt waren. Und die traurige Geschichte geht weiter. Jedes Mal führte die Industrie neue Produkte ein und behauptete dass ihr Gebrauch sicher war und dass es keine unerwünschten Nebeneffekte gab.

Es gibt starke Hinweise dass ein weitverbreitetes Herbizid Schaden in unsern Körpern anrichten kann. Andere sehr verbreitete Produkte scheinen nicht nur die sehr nützlichen Honigbienen, sondern auch die nützlichen Wildbienen, Wespen und Fliegen zu töten.

Dies sind alles Ursachen um an der Woche gegen Pestiziden teilzunehmen und die Menschen auf die Gefahren aufmerksam zu machen damit der Gebrauch von Pestiziden reduziert wird und in manchen Fällen auch ein Verbot dieser weit von harmlosen Pestiziden eingeführt wird.

Ihr braucht nicht zu warten bis nationale oder europäische Behörden schlussendlich ihre Verantwortung übernehmen. Ihr könnt selbst Verantwortung übernehmen. Schützt die Honigbienen, vermeidet dass versteckte Chemikalien auf die Dauer lebende, interessante, schöne und wertvolle Lebewesen töten und vergiften.

Deshalb nehmt nicht nur an der Woche gegen den Gebrauch von Pestiziden teil, sondern stoppt ihre ungewünschte Anwendung. Gebraucht organische Düngemittel wie z.B Kompost, wenden Sie eine Fruchtwechselfolge an, pflanzt Begleitpflanzen an etc

Information on <http://www.semaine-sans-pesticides.com/>